



Einladung zum Workshop

Klimaschutz in der Stadt- und Siedlungsentwicklung Schleswig-Holsteins

Die Kommune als Motor und Impulsgeberin für mehr Klimaschutz:
Erfahrungsaustausch über gute Beispiele, Verfahren, Effekte und Hemmnisse

Datum: Montag, der 05.07.2010

Zeit: 09.30 – 16.15 Uhr

**Ort: Wissenschaftszentrum Kiel,
Fraunhoferstraße 13
24118 Kiel**



Klimaschutz ist für viele Städte und Kommunen in Schleswig-Holstein mittlerweile ein zentraler Bestandteil der Stadt- und Siedlungsentwicklung. Dafür gibt es viele Gründe. Die Kommunen versuchen u.a. Einsparpotenziale für die kommunalen Haushalte zu erschließen, regionale Wirtschaftsförderung zu betreiben, Standortqualitäten zu fördern und die Lebensqualität in der Stadt zu steigern. In jüngster Zeit bewegt auch immer mehr Städte die Frage, wie sie auf die unvermeidbaren Folgen des Klimawandels vorsorglich reagieren und gegensteuern können.

Städte und Kommunen sind Schlüsselakteure in unterschiedlichen Rollen: In der Rolle als Planer, Berater, Träger von Energie- und Infrastruktur und als Besitzer von Liegenschaften. Die unterschiedlichsten Maßnahmen und Instrumente müssen im Kontext ihrer übergreifenden Entwicklungsziele integriert und umgesetzt werden. Das ist oftmals schwierig! Trotz schwieriger Rahmenbedingungen existieren eine Reihe von erfolgreichen Initiativen und Konzepte in schleswig-holsteinischen Städten und Kommunen.

Die Zielsetzung dieses Workshops besteht darin, gute Beispiele aus schleswig-holsteinischen Kommunen vorzustellen, einen Erfahrungsaustausch zu initiieren und weitere Kommunen zur Entwicklung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen in der integrierten Stadtentwicklung zu motivieren.

Das Innenministerium Schleswig-Holstein hat im Zusammenhang mit der Förderung integrierter Stadtentwicklungskonzepte und Wohnungsmarktkonzepte der Städte die Entwicklung einer Arbeitshilfe für kommunale Akteure in Auftrag gegeben. Diese zielt auf eine konkrete Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen in den Städten und Gemeinden Schleswig-Holsteins. Mit der Entwicklung der Arbeitshilfe wurden das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie und das Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, Dortmund/Aachen beauftragt. Über den Workshop hinaus haben Sie im Anschluss an die Veranstaltung die Möglichkeit, im Rahmen einer Zukunftswerkstatt Handlungsempfehlungen für die Entwicklung der Arbeitshilfe und der Unterstützungsstrategie des Landes auszusprechen.

Programm des Workshops

- 9.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer, Begrüßungskaffee
- 10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung: Unterstützung der Kommune als Organisatorin einer Gesamtstrategie für integrierten Klimaschutz**
Klaus Schlie, Innenminister des Landes Schleswig-Holstein
- 10.15 Uhr **Kontext und Fragestellungen des Workshops**
Dr. Ralf Schüle, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie
- 10.30 Uhr **Praxisbericht I: An der Schnittstelle von integrierter Stadtentwicklung und Klimaschutz - Wo steht Husum?**
Bürgermeister Rainer Maaß, Stadt Husum
- 11.00 Uhr **Praxisbericht II: Klimaschutzstadt Kiel – Integration der Vielfalt als Herausforderung**
Oberbürgermeister Torsten Albig, Landeshauptstadt Kiel
- 11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.45 Uhr **Moderierte Diskussion: Klimaschutz in der Stadt- und Siedlungsentwicklung: Handlungsoptionen und Herausforderungen**
Torsten Albig (Kiel), Rainer Maaß (Husum), Frank Thomsen (Rendsburg), Thomas Bosse (Norderstedt), N.N.
Moderation: Dr. Ralf Schüle (WI), Runrid Fox-Kämper (ILS)
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Einführung in die Workshopphase,**
R. Schüle (WI)
- 14.15 Uhr **Zwei parallele Workshops:**
Thema 1: Integration des Klimaschutzes in kommunale Fachplanungen, Stellenwert integrierter Stadtentwicklungskonzepte
Thema 2: In Regionen und vernetzt denken

Moderation: Dr. Ralf Schüle (WI), Runrid Fox-Kämper (ILS)Gutachterteam,
Co-Moderation: Marc Ziertmann und Marion Marx, Städteverband SH,
- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick auf weitere Schritte und Ergebnisse der gutachterlichen Untersuchungen**
Dr. Ralf Schüle (WI) und Karin Siebeck- Rauscher (Innenministerium)
- ca. 16.15 Uhr Ende des Workshops
- 17.00 – 18.30 Uhr: **Zukunftswerkstatt (Option)**
Offenes Forum für freiwillige Teilnehmer, die Erfahrungen austauschen wollen und Interesse an Landesstrategie haben, hier könnten auch Projekte entstehen. Die Teilnehmer werden gebeten, sich vorher anzumelden.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.
Diese ist bis 1.7.2010 zu richten an:

Heidrun.Buhse@ IM. Landsh.de, bzw. telefonisch 0431 988-3216.

Von dort aus wird die Anmeldung bestätigt. Die Teilnehmerzahl ist auf 60 Gäste begrenzt.
Anmeldungen können deshalb nur in diesem Rahmen berücksichtigt werden.

Lage und Wegbeschreibung:

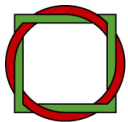
Das Wissenschaftszentrum liegt inmitten des Wissenschaftsparks, direkt angrenzend an die CAU Christian Albrechts-Universität. Die Fraunhoferstrasse zweigt vom Westring, bzw. von der Neufeldstrasse ab. Parkplätze finden Sie an der Neufeldstrasse.

Öffentliche Verkehrsmittel Kiel:

Busanbindung vom Hauptbahnhof/aus der Innenstadt*

Buslinie 91: Richtung Holtenau/Friedrichsort – Haltestelle: Rankestraße

Buslinie 81: Richtung Botanischer Garten – Haltestelle: Universität



Wuppertal Institut
für Klima, Umwelt, Energie
GmbH

ILS - Institut für Landes- und
Stadtentwicklungsforschung gGmbH 